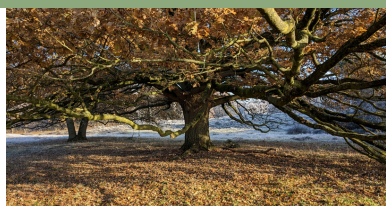
September 2026

Ökologische Station Grafschaft Bentheim - Emsland Süd

-NEWSLETTER -



ARTENKENNTNIS-SEMINAR IM MOOR

Ende letzten Monats führte die ÖGE auf Einladung der Naturparke Bourtanger Moor und Hümmling die Fortbildungsveranstaltung “Artenkenntnisse im Moor” durch. Der Tag startete in den Räumlichkeiten des Emsland Moormuseums mit einer theoretischen Einführung in das Artenspektrum der regionalen Moore. Danach ging es zusammen mit den Teilnehmenden, darunter zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, Mitarbeitende der Naturparke und Naturinteressierte, raus in die Flächen. Auf dem Außengelände des Moormuseums, im NSG Geestmoor sowie im NSG Dalum-Wietmarscher Moor konnten die moortypischen Tier- und Pflanzenarten dann auch ganz praktisch entdeckt werden. Wir bedanken uns für den Einbezug in diese schöne Veranstaltung und das rege Interesse der Teilnehmenden!

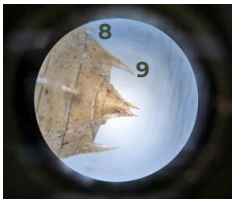
Termine

Torfmoos-AG
14.10.2026
18 Uhr

Stationstisch
03.11.2026

Fotos: Archiv Naturpark Moor-Veenland und L. Koch.

AKTUELLES AUS DER KULISSE



Exuvie der Gemeinen Heidelibelle

Zur Artbestimmung werden unter dem Mikroskop u.a. die Länge der Seitendornen an Segment 8 und 9 betrachtet.

Fotos: J. Weise.

In diesem Jahr konnten bereits mehrere Exuvien der Gemeinen Heidelibelle (*Sympetrum vulgatum*) im NSG Neuringer Wiesen entdeckt werden. Wie es ihr Name schon vermuten lässt, handelt es sich um eine ehemals weit verbreitete “Allerweltsart”. In den letzten Jahren wurde sie allerdings zusehends von der Großen Heidelibelle (*Sympetrum striolatum*) abgelöst und es kam nur noch vereinzelt zu Nachweisen. Umso mehr freuen die bisherigen Exuvienfunde. Exuvien - die Larvenhäute, die nach dem Schlüpfen der erwachsenen Libelle am Ufer oder an Pflanzen zurückbleiben - dienen in diesem Zusammenhang als Nachweis einer erfolgreichen Reproduktion der jeweiligen Art im Gebiet.

In einem Weiher im NSG Gildehauser Venn konnte ein weiteres Vorkommen des Europäischen Strandlings (*Litorella uniflora*) nachgewiesen werden. Der Strandling ist in Deutschland nur selten anzutreffen und einige seiner Bestände sind stark bedroht.

Im NSG Dalum-Wietmarscher Moor konnten kürzlich neben einem jagenden Wanderfalken (*Falco peregrinus*) drei subadulte Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) beim Segelflug beobachtet werden. Erst mit fünf Jahren sind die Tiere ausgefärbt und lassen sich dann an den typischen weißen Schnwanzfedern, dem hellen Kopf und dem einheitlich gelb gefärbten Schnabel erkennen.

Wanderfalke und juveniler Seeadler, Fotos: J. Weise.

Ökologische Station Grafschaft Bentheim - Emsland Süd (ÖGE)
Am Tierpark 3 - 48531 Nordhorn - info@oege.info - 05921 3032066 - www.oege.info/www.öge.de

gefördert durch Niedersachsen